

#### Programmübersicht dreizurdritten herbst 2011

Mo, 5.9.

20 Uhr - **Stonebelly**Wild Theatre (NZL/A)
Uraufführung - Koproduktion mit dreizurdritten

Mi, 14.9.

20 Uhr - **Stonebelly** Wild Theatre (NZL/A)

Do, 15.9.

20 Uhr - Stonebelly Wild Theatre (NZL/A)

Fr. 16.9.

20 Uhr - KLARA BLANCO –
die weißen puppenschuhe

Theater Parzelle, Angelika Hoffmann (D) Ö-Premiere - Koproduktion mit dreizurdritten

Sa. 17.9.

20 Uhr - KLARA BLANCO – die weißen puppenschuhe

Theater Parzelle, Angelika Hoffmann (D)

22 Uhr - **Der Fall der Klementine K.** Masakali (A) – Preview 5 € / bei Besuch der 20 Uhr-Vorstellung: **2** €

Titelblatt: Stonebelly - Rückseite: Bademeister - Plan: KLARA BLANCO

Do, 29.9.

20 Uhr - Bademeister Kompanie Freispiel (A)

Uraufführung - Koproduktion mit dreizurdritten

Fr, 30.9. Nacht der Wiener Jugend freier Eintritt für Jugendliche von 15 bis 20

20 Uhr - **Bademeister** Kompanie Freispiel (A)

22 Uhr - CREATION OF UNCANNY MATTER

Dekolta's Handwerk (A)
Preview - Koproduktion mit dreizurdritten
(Premiere März/April 2012) Eintritt frei!

Sa, 1.10.

20 Uhr - **Bademeister** Kompanie Freispiel (A)

Eintrittspreise 20 Uhr:

14 € / Ö1, wien.at: 12 € / IGFT, Stud., Schül.: 10 €

dreizurdritten findet statt im

Figurentheater LILARUM, Göllnergasse 8, 1030 Wien

Reservierungen & Infos:

0676 350 73 26 - info@dreizurdritten.at - www.dreizurdritten.at facebook, twitter, youtube









Treibholz von fernen neuseeländischen Stränden & ausrangierte Objekte von Wiener Flohmärkten. Objekttheater ohne Worte!

Accompanied by music especially composed by Hannah Marshall, this is a performance without words, full of moments of fragile beauty. Coproduced by Wild Theatre and dreizurdritten.

Performer/Conception/Co-director: Rebekah Wild; Original music: Hannah Marshall; Choreography/dramaturgy: Fanni Futterknecht; Lighting design: Bartek Kubiak; Co-director/Prod. Manager: Gerhard Pichler



Fr, 16. & Sa, 17.9., jeweils um 20 Uhr

### **KLARA BLANCO -**

die weißen puppenschuhe Eine Produktion von Theater Parzelle, Angelika Hoffmann in Koproduk-

Eine Produktion von Theater Parzelle, Angelika Hoffmann in Koproduktion mit dreizurdritten/Wien und Kulturort Depot/Dortmund.

In einem vornehmen Panzer steckt eine Frau, die ihr mustergültiges Dasein im besten Licht leuchten lässt. Wir werden Zeuge, wie die Schatten dieser Frau eine Rüstkammer voller Erwartungen, Ansprüche und Vorlieben enthüllen und zwei menschengroße Puppenschuhe ihrer lebendigen Suche nach sich selbst den Weg bahnen. Bleibt die Begegnung mit dem begehrenswerten, patenten Mann, der in einem der beiden Schuhe lebt, ein vorübergehend beglückendes Intermezzo? Könnte es sein, dass das Leben in vorgefertigten Bahnen abläuft, die ein Mensch nicht verlassen kann? Ganz gleich, welche Assoziationen die phantastischen, intensiven und anrührenden Bilder und Klänge in Ihnen auslösen - sie kommunizieren in einem Sinn-Raum, mit dem Sie sicher auf gutem Fuße stehen.



Kreation, Spiel: Angelika Hoffmann und Georg Dierks; Regie: Bram Wiersma/Tilburg /NL; Dramaturgie: Jutta Seifert/Dortmund; Projektassistenz: Sara Hasenbrink; Fotos: Ulrike Halene

Dank an: Barbara Abendroth und Lore Nonnenmacher

gefördert von

Stadt Dortmund Kulturbüro & NRW KULTURsekretariat im Rahmen von "Internationale Kulturarbeit"





Leitung: Kathrin Primetzhofer; Konzept: Masakali; Puppenbau: Kathrin Primetzhofer, Marie-Therese Wernert, Elisabeth Furtlehner, Sylvia Sabin; Puppenspiel und Gesang: Kathrin Primetzhofer, Marie-Therese Wernert, Petra Schlager; Tanz und Schauspiel: Sylvia Sabin, Elisabeth Furtlehner; Live-Musik: Elisabeth Furtlehner; Track "Can you imagine" mit freundlicher Genehmigung von Paul Collier





Regie: Kajetan Uranitsch; Mit: Siruan Küng, Simon Schober, Patrick Breiler, Wendi Gessner; Puppen: Karin Bayerle und Kompanie Freispiel; Konzept und Erarbeitung: Kajetan Uranitsch und Kompanie Freispiel; Produktion, Bühne, Kostüm: Kompanie Freispiel

Do, 29.9., Fr, 30.9. & Sa, 1.10., jeweils um 20 Uhr

### **Bademeister**

Kompanie Freispiel (A)

"Einfältige Menschen verschwenden viel Energie und Zeit im Versuch, alles zu tun, und letztendlich nichts zu erreichen. Andererseits scheinen die wahren Weisen überhaupt nicht viel zu tun, erreichen jedoch alles, was sie wollen." (Laotse)

Sommer, Sonne und Freibad sind theoretisch angenehm. Die Praxis zweier Bademeister an der Alten Donau kann mitunter aber auch äußerst groteske Züge zeigen. Da sind aufdringliche Vögel noch ihr geringstes Problem. Die Kompanie Freispiel begibt sich auf die Suche nach den Restplätzen im fast ausgebuchten Globalisierungsflugzeug und macht dabei einen Zwischenstopp im Bade-Dschungel der sozialistischen Gemeinde Wien.



Fr. 30.9. um 22 Uhr - Preview

## **CREATION OF UNCANNY MATTER**

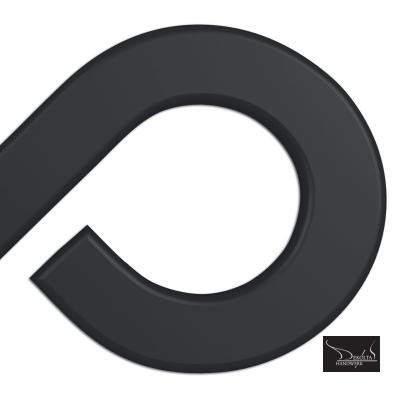
Dekoltas Handwerk (A)

...ist die Ges(chich)te eines Synthetikers, der aus dem Chaos der Elemente einen Kosmos erschafft. Seltsame Kreaturen entstehen .... [SiE/r/s] ... Gesell(schafft) in der Retorte ... ein Fehler im Konstrukt offenbart (un)kontrollierte Welt ... Suchen, zerstören, verschlingen einander (un)heimlich ... sie wenden sich gegen ihren Schöpfer. Das Experiment ist unendlich unwiederholbar.



Die Preview ist eine Laborsituation des in der Entwicklung stehenden Projektes CREATION OF UNCANNY MATTER. Die Zuschauer sind eingeladen, durch ihre Rückmeldung den zukünftigen Theaterabend mitzugestalten.

Eine Produktion von Dekolta's Handwerk in Koproduktion mit dreizurdritten. Idee & Realisierung: Jan Jedenak; Performance: Barbara Lehner; Kostüm: Daniela Tidl; Dramaturgie & Presse: Elisa Weingartner; Produktion, Marketing, Grafik: Peter Ardmar; Musik: The Knife, Tomorrow in a year, Rabid Records: März 2010





24.11., 25.11., 26.11,, 29.11., 30.11., 6.12., 7.12., jeweils um 20 Uhr

# Protokolle wechselhafter Geschehnisse,-

### Anatomie des Seltsamen ....

Das Unterösterreich präsentiert des Unterösterreichs 3ten Teil:



Das gab's noch nie, so was hat noch niemand erlebt.

Das Trio "Das Unterösterreich" (Christoph Bochdansky, Hannes Löschel, W.V. Wizelsperger) - Spezialisten für wechselhafte Geschehnisse, Anatomen des Seltsamen – präsentieren Nov. 2011 ein neues Programm. Und jetzt kommt's:

Gemeinsam mit dem Chor "scuola dilettanti musicali" werden Szenen. Lieder, Metamorphosen, Gedichte, Kunststücke, Gesänge, Melodramen in ernst- und spaßhafter Manier als erstklassiges Gesamt-Spiel zur Aufführung kommen. Um damit, wie wir es auch bisher für unsere Pflicht gehalten haben, dem sehr geehrten p.t. Publikum auch weiterhin genussreiche Abende zu bereiten.



